

Datenschutzhinweise für Kunden und Interessenten

Diese Datenschutzhinweise informieren Sie als potentieller Neukunde (Interessent) oder bestehender Kunde der Infors GmbH („Infors“) bzw. in Ihrer Funktion als Ansprechpartner des jeweiligen Kunden gemäß Artt. 13, 14 DSGVO über die Verarbeitung ihrer personenbezogenen Daten durch uns, Infors, sowie über die Ihnen als betroffene Person nach den datenschutzrechtlichen Bestimmungen zustehenden Rechte. Bitte beachten Sie, dass diese Datenschutzhinweise für Sie als Kunde nur gelten, wenn Sie eine natürliche Person sind.

1 Wer ist für die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten verantwortlich und an wen können Sie sich wenden?

Verantwortlich für die Datenverarbeitung ist:

Infors GmbH
Dachauerstr. 6
85284 Einsbach
Deutschland

Sie erreichen uns unter der vorgenannten Anschrift oder per E-Mail über eu-dataprotection@infors-ht.com.

2 Welche personenbezogenen Daten verarbeiten wir von Ihnen?

Für jeden einzelnen Verarbeitungszweck (siehe Abschnitt 3) verarbeiten wir unterschiedliche Arten personenbezogener Daten von Ihnen. Der Umfang der verarbeiteten Daten richtet sich dabei danach, ob Sie als Kunde oder als dessen Ansprechpartner handeln. Wie bereits eingangs dargestellt, kommen als betroffene Person nur natürliche Personen in Betracht.

Grundsätzlich verarbeiten wir die folgenden personenbezogenen Daten bzw. Kategorien personenbezogener Daten, unabhängig davon, ob Sie als Kunden oder als Ansprechpartner auftreten:

- Stamm- und Kontaktdaten (z.B. Vornamen, Nachname, betriebliche Anschrift, E-Mail-Adresse sowie Telefonnummer, ggfs. Titel und Position).
- Kommunikationsinhalte (z.B. Angaben, die Sie uns im Rahmen der Kontaktaufnahme mitteilen).

- Sonstige Informationen aus der Geschäftsbeziehung (z.B. Berichte und Protokolle zu Geschäftsgesprächen).

Sofern Sie ein Kunde sind, verarbeiten wir zudem noch die folgenden personenbezogenen Daten bzw. Kategorien personenbezogener Daten:

- Vertrags- und Auftragsdaten (z.B. Vertragsbeginn, Vertrags- und Auftragshistorie, Auftragsart und -gegenstand, Vertrags- und Auftragskonditionen).
- Abrechnungs- und Zahlungsdaten (z.B. Preis für bestellte Waren und Dienstleistungen, gestellte Rechnungen, fällige Beträge).

Wir erheben die personenbezogenen Daten in der Regel direkt bei Ihnen, wenn Sie uns diese bereitstellen, etwa während der Kontaktaufnahme mit unseren Vertretern, im Rahmen der Erbringung und Verwaltung unserer Leistungen sowie anhand der von Ihnen ausgefüllten Formulare oder sonstiger Korrespondenz schriftlich oder elektronisch. Daneben erhalten wir Ihre Daten auch von externen Stellen. Hierzu gehören andere Unternehmen, die zur Infors-Unternehmensgruppe gehören und bei der Anbahnung, Durchführung und Beendigung der Geschäftsbeziehung involviert sind.

3 Zu welchem Zweck verarbeiten wir Ihre Daten und auf welcher Rechtsgrundlage?

Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten im Einklang mit den einschlägigen Regelungen zum Datenschutz, insbesondere der DSGVO und dem BDSG, zu verschiedenen Zwecken.

Grundsätzlich kommen als Rechtsgrundlage der Verarbeitung in Betracht: Die Verarbeitung zur Erfüllung von (arbeits-) vertraglichen Pflichten (Art. 6 Abs. 1 lit. b) DSGVO), zur Wahrung berechtigter Interessen (Art. 6 Abs. 1 lit. f) DSGVO), zur Einhaltung einer gesetzlichen Verpflichtung (Art. 6 Abs. 1 lit. c) DSGVO) und/oder aufgrund Ihrer Einwilligung (Art. 6 Abs. 1 lit. a) DSGVO).

Nachfolgend informieren wir Sie über die konkreten Verarbeitungszwecke und die anwendbaren Rechtsgrundlagen.

4 Verarbeitung zu Zwecken der Anbahnung und Abwicklung der Geschäftsbeziehung

Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten im Rahmen der Anbahnung und Abwicklung der Geschäftsbeziehung. Dies umfasst die folgenden Verarbeitungszwecke:

- Ansprache und Beratung von potentiellen Neukunden sowie Bestandskunden (etwa per Telefon oder Email).
- Planung und Durchführung von Akquisemaßnahmen.
- Planung und Durchführung von Veranstaltungen und Messen.

- Bearbeitung und Abwicklung von Aufträgen und Bestellungen.
- Kundenbetreuung, einschließlich Unterstützung bei Problemen oder Beschwerden (z.B. durch Kundenaußendienst).
- Kontaktaufnahme zur Zusendung von Informationen zu unseren Waren und Dienstleistungen.
- Kontaktaufnahme zur Zusendung von Pflichtinformationen (z.B. Produktrückrufe).
- Abrechnung von zahlungspflichtigen Vorgängen und Transaktionen.
- Geltendmachung, Ausübung und/oder Verteidigung von Rechtsansprüchen, die im Zusammenhang mit der Geschäftsbeziehung stehen.
- Beendigung der Geschäftsbeziehung.

Soweit es sich hierbei um personenbezogene Daten des Kunden handelt, ist Rechtsgrundlage für die Verarbeitung Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. b) DSGVO. Soweit hingegen personenbezogene Daten der Ansprechpartner des Kunden verarbeitet werden, ist Rechtsgrundlage Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. f) DSGVO. Unser berechtigtes Interesse an der Verarbeitung der Daten liegt darin, die Geschäftsbeziehung mit dem Kunden ordnungsgemäß durchzuführen.

5 Verarbeitung zur Wahrung berechtigter Interessen

Zudem verarbeiten wir Ihre personenbezogenen Daten gemäß Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. f) DSGVO, soweit dies zur Wahrung der berechtigten Interessen von uns oder Dritten erforderlich ist. Dies umfasst die folgenden Verarbeitungszwecke:

- Qualitätssicherung und Verbesserung unserer Waren und Dienstleistungen
- Gewährleistung von IT-Sicherheit (z.B. durch Virenfilter, Spam-Filter, Backups/Datensicherung).
- Überwachung und Analyse von betrieblichen Datenträgern und IT-Systemen zur Vermeidung und Aufklärung von IT-Sicherheitsvorfällen (IT-Forensik).
- Aufrechterhaltung, Wartung und Verbesserung betrieblicher IT-Systeme.
- Sicherstellung und Dokumentation der Einhaltung gesetzlicher Anforderungen und unternehmensinterner Richtlinien.
- Sicherung von Belegen für gerichtliche und außergerichtliche Rechtsstreitigkeiten sowie für Wirtschafts-, Steuer- und sonstige Prüfungen.
- Planung, Kontrolle und Steuerung von Geschäftsprozessen und Ressourcen (Controlling).
- Beantwortung und Umsetzung behördlicher Anfragen.
- Anonymisierung von Daten für statistische Auswertungen.

6 Verarbeitung zur Einhaltung gesetzlicher Pflichten

Weiterhin verarbeiten wir Ihre personenbezogenen Daten gemäß Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. c) DSGVO, soweit dies zur Einhaltung gesetzlicher Pflichten erforderlich ist. Dies umfasst die folgenden Verarbeitungszwecke:

- Einhaltung gesetzlicher Aufbewahrungspflichten (z.B. gem. § 257 HGB, § 147 AO).
- Erfüllung von rechtmäßigen Auskunftersuchen von behördlichen oder gerichtlichen Stellen (z.B. Strafverfolgungsbehörden, Datenschutzaufsichtsbehörden, Finanzbehörden).

7 Verarbeitung auf Grundlage zur Einhaltung gesetzlicher Pflichten

Wir verarbeiten Ihre Daten gemäß Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. a) DSGVO, soweit wir Ihre Einwilligung erhalten für die folgenden Verarbeitungszwecke:

- Vornahme von Maßnahmen im Rahmen der werblichen Kontaktaufnahme (z.B. Newsletter-Versand), soweit keine gesetzlichen Ausnahmen vom Einwilligungserfordernis bestehen (z.B. § 7 Abs. 3 UWG).

8 Wie lange speichern wir Ihre personenbezogenen Daten?

Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten grundsätzlich nur soweit dies für die Erfüllung der jeweiligen Verarbeitungszwecke erforderlich ist.

Darüber hinaus unterliegen wir verschiedenen gesetzlichen Aufbewahrungs- und Dokumentationspflichten, die sich unter anderem aus dem Handelsgesetzbuch (HGB) und der Abgabenordnung (AO) ergeben. Die dort vorgegebenen Fristen zur Aufbewahrung bzw. Dokumentation betragen bis zu zehn Jahre.

Schließlich beurteilt sich die Speicherdauer auch nach den gesetzlichen Verjährungsfristen, die zum Beispiel nach den §§ 195 ff. des Bürgerlichen Gesetzbuches (BGB) bis zu dreißig Jahre betragen können, wobei die regelmäßige Verjährungsfrist drei Jahre beträgt.

9 An wen geben wir Ihre personenbezogenen Daten weiter?

Innerhalb unseres Unternehmens erhalten nur diejenigen Personen und Stellen Ihre Daten, die diese für die oben dargestellten Zwecke benötigen, und nur in dem dafür erforderlichen Umfang.

An Empfänger außerhalb unseres Unternehmens geben wir Ihre personenbezogenen Daten nur dann weiter, soweit dies für die Erreichung der oben genannten Zwecke erforderlich ist. Dies umfasst externe Dienstleister, die uns bei der Abwicklung unserer Geschäftsprozesse unterstützen. Die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten durch solche externen Dienstleister erfolgt ausschließlich in unserem Auftrag

und gemäß unseren Weisungen. Es handelt sich bei diesen Empfängern um sog. Auftragsverarbeiter (siehe Art. 4 Nr. 8 DSGVO). Ebenfalls werden Ihre personenbezogenen Daten an Empfänger übermittelt, die Ihre personenbezogenen Daten in eigener Verantwortung verarbeiten (siehe Art. 4 Nr. 7 DSGVO).

Konkret handelt es sich um die folgenden Empfänger bzw. Kategorien von Empfängern: Infors AG und weitere Unternehmen der Infors-Unternehmensgruppe (soweit diese uns bei der Abwicklung unserer Geschäftsprozesse als Auftragsverarbeiter unterstützen oder an der Durchführung der Geschäftsbeziehung gemäß den vorgenannten Zwecken als Verantwortliche beteiligt sind), IT-Dienstleister zum Betrieb und Wartung unserer IT-Systeme, insbesondere unseres CRM- und ERP-Systems sowie unserer Office- und Kommunikationssysteme (z.B. Microsoft Office 365), Rechtsberater, Steuerberater, Wirtschaftsprüfer, Behörden und Gerichte (z.B. Strafverfolgungsbehörden, Datenschutzaufsichtsbehörden, Finanzbehörden), Banken und andere Zahlungsinstitute.

10 Werden Ihre personenbezogenen Daten in ein Drittland übermittelt?

Ihre personenbezogenen Daten werden im Zusammenhang mit der Nutzung der Plattform auch an Empfänger in sog. Drittländern, d.h. Länder außerhalb der EU und des Europäischen Wirtschaftsraum (EWR), übermittelt.

Eine Übermittlung in Drittländer erfolgt nur, wenn hierfür eine entsprechende Rechtsgrundlage vorliegt. Dies bedeutet, dass wir Ihre Daten nur übermitteln, soweit für den jeweiligen Drittstaat eine Entscheidung der EU-Kommission über ein angemessenes Datenschutzniveau vorliegt (Art. 45 DSGVO), geeignete Garantien zum Schutze Ihrer personenbezogenen Daten vorgesehen sind (vgl. Art. 46 DSGVO) oder eine gesetzliche Erlaubnisnorm besteht (vgl. Art. 49 DSGVO). Zu den geeigneten Garantien im Sinne von Art. 46 DSGVO gehören die von der EU-Kommission veröffentlichten EU-Standarddatenschutzklauseln.

Konkret werden Ihre Daten an die folgenden Empfänger, die Ihre Daten in einem Drittland verarbeiten, übermittelt:

- Infors AG (Schweiz): Die Übermittlung in die Schweiz erfolgt auf Basis eines Angemessenheitsbeschluss der EU Kommission.
- Microsoft (EU): Die Übermittlung erfolgt auf Basis der EU-Standardvertragsklauseln.

Wenn Sie weitere Informationen zur Übermittlung in Drittländer wünschen, wenden Sie sich bitte an die im Abschnitt 1 genannte Stelle.

11 Inwieweit besteht für Sie eine Pflicht zur Bereitstellung Ihrer personenbezogenen Daten?

Wir verarbeiten Ihre Daten nur soweit dies zur Erfüllung der vorgenannten Zwecke erforderlich ist. Soweit wir, wie vorstehend beschrieben, Ihre Daten zu Zwecken der Begründung und Abwicklung einer Geschäftsbeziehung verarbeiten (siehe Abschnitt 3.1), benötigen wir die hierfür erforderlichen Daten. Die Bereitstellung dieser Daten ist grundsätzlich freiwillig. Ohne Ihre Daten sind wir allerdings im Zweifel nicht in der Lage, die Geschäftsbeziehung ordnungsgemäß zu begründen und abzuwickeln. Darüber hinaus besteht keine Pflicht, dass Sie uns Ihre Daten zur Verfügung stellen.

12 Inwieweit besteht eine automatisierte Entscheidungsfindung einschließlich Profiling gemäß Art. 22 DSGVO?

Eine automatisierte Entscheidungsfindung einschließlich Profiling gemäß Art. 22 DSGVO findet nicht statt.

13 Welche Rechte stehen Ihnen nach der DSGVO zu?

Sie haben das Recht auf **Auskunft** nach Art. 15 DSGVO, das Recht auf **Berichtigung** nach Art. 16 DSGVO, das Recht auf **Löschung** nach Art. 17 DSGVO, das Recht auf **Einschränkung der Verarbeitung** nach Art. 18 DSGVO sowie das Recht auf **Datenübertragbarkeit** aus Art. 20 DSGVO. Soweit Infors Ihre personenbezogenen Daten auf Grundlage Ihrer Einwilligung verarbeitet, können Sie diese jederzeit formfrei **widerrufen**.

Soweit die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten zur Wahrnehmung berechtigter Interessen gemäß Art. 6 Abs. 1 lit. f) DSGVO erfolgt, können Sie dieser Verarbeitung nach Maßgabe der gesetzlichen Vorgaben in Art. 21 DSGVO **widersprechen**. Weitere Hinweise zu Ihrem Widerspruchsrecht finden Sie am Ende dieser Datenschutzerklärung in der „Information über Ihr Widerspruchsrecht nach Artikel 21 DSGVO“.

Zur Ausübung der vorgenannten Rechte können Sie sich an eu-dataprotection@infors-ht.com wenden.

Darüber hinaus besteht ein **Beschwerderecht** bei einer Datenschutzaufsichtsbehörde (Art. 77 DSGVO), wenn Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten nicht rechtmäßig erfolgt. Das Beschwerderecht besteht unbeschadet eines anderweitigen verwaltungsrechtlichen oder gerichtlichen Rechtsbehelfs. Zuständige Datenschutzaufsichtsbehörde für Infors ist:

Landesamt für Datenschutzaufsicht (BayLDA)

Postfach 1349

91504 Ansbach

Telefon: +49 981 180093-0

Email: poststelle@lda.bayern.de

Information über Ihr Widerspruchsrecht nach Art. 21 DSGVO

Sie haben das Recht, aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit gegen die Verarbeitung Sie betreffender personenbezogener Daten, die aufgrund von Artikel 6 Abs. 1 lit. f) der DSGVO (Datenverarbeitung auf der Grundlage einer Interessenabwägung) erfolgt, Widerspruch einzulegen; dies gilt auch für ein etwaiges auf diese Bestimmung gestütztes Profiling im Sinne von Artikel 4 Nr. 4 DSGVO.

Legen Sie Widerspruch ein, werden wir Ihre personenbezogenen Daten nicht mehr verarbeiten, es sei denn, wir können zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen, die Ihre Interessen, Rechte und Freiheiten überwiegen, oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen.

Der Widerspruch kann formfrei erfolgen und sollte möglichst an die in diesen Datenschutzhinweisen unter Abschnitt 1 genannte Stelle gerichtet werden.